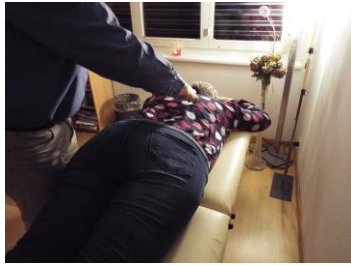


Liebe Margrit,

hier nun die Beschreibung der Griffe zu den entsprechenden Bildern



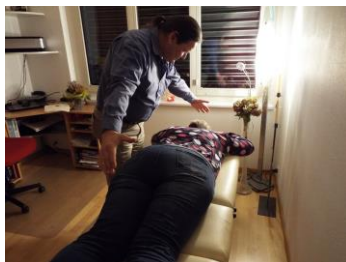
Als Erstes ziehe ich die Aura glatt, dazu forme ich meine Hände zu einem Kamm und fahre den gesamten Körper , bis über die Füße ab. Alles was sich in der Aura manifestiert, überträgt sich auf den Körper



Auf den folgenden beiden Bildern siehst Du das ich bis über die Füße ziehe und dann meine Hände ausschüttele , um die Energien abzugeben.



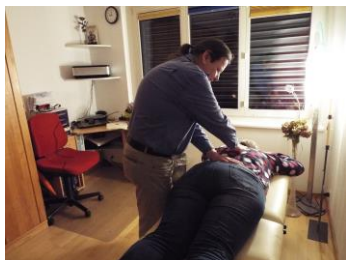
Als Nächstes öffne ich die 7 Hauptchakren gegen den Uhrzeigersinn und energetisiere die Energiebahnen, Der Patient spürt, sofern er sensitiv ist, nach etwa 30 Sekunden ein Kribbeln bis in die Füße.



Danach lege ich meine Hände auf um die Wirbelsäule aufzuwärmen, nach etwa 50 Sekunden wechsele ich die Hände.



Wie hier im Bild zu sehen.





Wenn ich bemerke, das die Rippen nach hinten herausgedrückt sind, was einen Rückschluß auf große Anstrengung oder aber auch auf energetische Angriffe schließen läßt, drücke ich diese wieder hinein.

Dazu bitte tief einatmen lassen und beim Ausatmen wird gedrückt, es kann gut knirschen dabei.



Im Anschluß gehe ich am Beckenkamm links und rechts neben den Dornfortsatz der Wirbelsäule und schiebe mit entsprechendem Druck die Wirbel nach oben. Bei vorgewölbten Bandscheiben ist es hier sehr Schmerzhaft. Beim 5. Und 6. Brustwirbel bitte 3 tiefe Atemzüge machen lassen



Anschließend den Patienten setzen lassen, damit beginnend vom 3. Brustwirbel die Nackenwirbel eingerichtet werden könne inclusive des Atlas



Hier siehst Du wie die Kniescheibe gerichtet wird, im Normalfall sind die Schmerzen im Knie dann sofort weg.

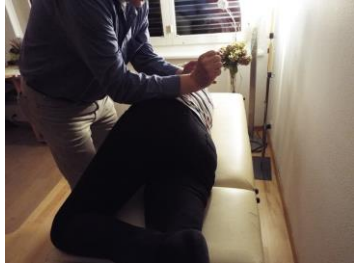
Bitte immer beide Kniescheiben einrichten.



So wie hier im Bild zu sehen.



Dieses Bild zeigt wie ein orthopädischer Plattfuß eingerichtet wird, physiologisch sind die beiden Außenkochen des Mittelfußes leicht nach oben gewandert, ich drücke diese wieder in ihre Normalstellung. Den Griff dazu zeige ich Dir



Im letzten Bild siehst Du wie man einen verengten ISG – Spalt wieder öffnet.  
Dazu legst Du den Patienten auf die Seite, wo er das Bein nachzieht, streckst das untere Bein durch und winkelst das Obere darüber in der Kniekehle an.  
Die linker Arm stützt lediglich, während dem Du den rechten Arm beim eindrehen mit großem Druck nach vor unten bewegst. Im Einzelfall ist ein deutliches Geräusch wahrnehmbar.

Liebe Margrit, ich hoffe Du kannst mit der Beschreibung gut etwas anfangen.  
Wenn ich am 26.3. wieder in Cham bin, zeige ich Dir eine schonende Möglichkeit, den Atlas einzurichten in liegender Position. Wenn Du dann geübt bist, bringe ich Dir auch den Meistergriff bei, den ich anwende.

Liebe Grüße

Holger